

Inhalt

Geschichte kompakt	IX
I. Die Gründung der Bundesrepublik 1949	1
1. Deutschland und der Kalte Krieg	1
a) Von der Potsdamer Konferenz zur Bizone	1
b) Blockbildung und Berlin-Blockade	5
c) Bonn ist nicht Weimar	9
d) Die Chancen des Neuanfangs	11
2. Die Anfänge von Adenauers Kanzlerdemokratie	15
a) Adenauers Weg an die Macht	15
b) Regierungsbildung und Aufbau des Kanzleramtes	18
c) Die Grundlagen der Kanzlerdemokratie	22
3. Ludwig Erhard und das Wagnis der Marktwirtschaft	23
a) Erhard und der Neo-Liberalismus	23
b) Währungsreform und Marshallplan	24
c) Die Marktwirtschaft in der Krise	27
4. Kurt Schumacher und die Grundlegung der parlamentarischen Opposition	28
a) Der Weg der SPD in die Opposition	28
b) Die antikommunistische Ausrichtung der SPD	29
c) Der historisch-moralische Führungsanspruch der SPD	30
II. Außen- und Deutschlandpolitik 1949–1955	32
1. Außenpolitische Alternativen	32
a) Jakob Kaiser und der „Dritte Weg“	32
b) Schumacher und der Primat der Wiedervereinigung	34
c) Adenauers Politik der Westintegration	36
2. Adenauer und die Alliierten	37
a) Demontagen und die Kontrolle der Ruhrindustrie	37
b) Der Beitritt zum Europarat und die Saar-Frage	40
c) Der Schuman-Plan	41
3. Die Verteidigung Westeuropas	44
a) Der Korea-Krieg und die Frage der Wiederbewaffnung	44
b) Vom Plevnenplan zur Europäischen Verteidigungsgemeinschaft	46
c) Das Scheitern der EVG und der Nato-Beitritt der Bundesrepublik	48
4. Die Sowjetunion und die deutsche Frage	52
a) Die Stalin-Note	52
b) Enttäuschte Entspannungshoffnungen	54
c) Adenauers Reise nach Moskau	57
III. Wirtschaft und Innenpolitik 1949–1955	60
1. Die Anfänge des Wirtschaftsbooms	60
a) Die Korea-Krise	60

b) Die Ursachen des Wirtschaftsaufschwungs	62
c) Die Gewerkschaften und das Mitbestimmungsgesetz	64
2. Die Rückgewinnung wirtschaftlicher Souveränität	66
a) Erste Schritte auf dem Weg zur wirtschaftlichen Handlungsfreiheit	66
b) Das Londoner Schuldenabkommen	67
c) Das Wiedergutmachungsabkommen mit Israel	68
3. Innenpolitische Konsolidierung	70
a) Die Vertriebenenproblematik	70
b) Die Eingliederung der Vertriebenen	71
c) Der Wahlsieg der Union 1953	72
4. Der politische Umgang mit der NS-Vergangenheit	74
a) Die Entnazifizierungspolitik der Alliierten	74
b) Amnestierung und Integration ehemaliger NS-Anhänger	75
c) Die politische Distanzierung vom NS-Regime	77
IV. Gesellschaft und Kultur 1949–1963	79
1. Eine Gesellschaft im Umbruch	79
a) Soziale Verwerfungen	79
b) Eine „nivellierte Mittelstandsgesellschaft“?	81
c) Motorisierung und Massenmedien	82
2. Mentalitäten im Wandel	84
a) Desinteresse an der Politik und Rückzug ins Private	84
b) Der Umbruch am Ende der fünfziger Jahre	86
c) Ein veränderter Umgang mit der NS-Vergangenheit	88
3. Ideen und Ideologien im Zeitalter des Kalten Krieges	90
a) Ein antitotalitärer Grundkonsens und seine antikommunistische Stoßrichtung	90
b) Die Mission eines christlichen Abendlands	91
c) Der Konsensliberalismus des Kalten Krieges	92
4. Gesellschaftlicher Protest	94
a) Die „Ohne mich“-Welle und die Opposition gegen den deutschen Wehrbeitrag	94
b) Der Widerstand gegen die Atombewaffnung der Bundeswehr	95
c) Die Unzufriedenheit der Intellektuellen	97
V. Außen- und Deutschlandpolitik 1955–1963	99
1. Erfolge im Westen	99
a) Die Lösung der Saarfrage	99
b) Der Weg zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)	100
c) Die Römischen Verträge	102
2. Berlin-Krise und Mauerbau	104
a) Die Sowjetunion in der Offensive	104
b) Das Tauziehen um Berlin	106
c) Die Folgen des Mauerbaus	109
3. Die Verständigungskrise mit den Vereinigten Staaten	111
a) Diskussionen über die Entspannungspolitik	111
b) Adenauers Misstrauen gegenüber den USA	113
c) Kennedys Berlin-Besuch und das Atomteststoppabkommen	114

4. Die Anlehnung an Frankreich	115
a) Charles de Gaulle, Deutschland und Europa	115
b) Der Plan einer „Europäischen Politischen Union“	117
c) Der Elysée-Vertrag von 1963	118
VI. Innen- und Sozialpolitik 1955–1963	121
1. Der Ausbau des Sozialstaates	121
a) Die Grundlagen des westdeutschen Sozialstaates	121
b) Die Rentenreform	122
c) Die Bundestagswahl von 1957	124
2. Verschiebungen in der Parteienlandschaft	125
a) Die FDP zwischen Koalition und Konfrontation mit der Union	125
b) Die Erneuerung der SPD und das Godesberger Programm	127
c) Die SPD auf Gemeinsamkeitskurs mit der Regierung	129
3. Innenpolitische Rückschläge für Adenauer	131
a) Die Präsidentschaftskrise 1959	131
b) Der Streit um den zweiten deutschen Fernsehsender	133
c) Die Bundestagswahl von 1961	134
4. Ein Abschied auf Raten	135
a) Eine schwierige Regierungsbildung	135
b) Die „Spiegel“-Krise	135
c) Das Ende einer Ära	137
VII. Schlussbetrachtung	140
Auswahlbibliographie	142
Personen- und Sachregister	146